

179/62 1745 September 14., Grammont

Schreiben von Joseph Meynet an Beat Franz Plazidus Zurlauben betreffend den Nachlass des verstorbenen Soldaten Jakob Staub

C Joseph Meynet, Feldprediger im leichten Kavallerie-Regiment Volontaires de Saxe, berichtet dem Adressaten¹, wie der Nachlass des Gardesoldaten Jakob Staub² aus dem Kanton Zug, der im Dominikaner-Hospital in Lille verstorben war, verwendet wurde. Einerseits bestand der Nachlass aus Bargeld³ und andererseits aus dem Erlös von den durch den Schneider Bütler⁴ in Paris verkauften Kleider. Das Geld verwendete Meynet für Messen zugunsten Staubs und als Almosen für die Armen.
Im Nachsatz richtet Meynet Grüsse an Frau Zurlauben⁵ und Baron von Roll⁶ aus.⁷

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

² Im Original «Spaube». S. Zurlaubiana AH 166/40.

³ Die angeführte Zusammenstellung des Bargeldes stammt nicht von der Hand Meynets.

⁴ Anton Fidel Bütler.

⁵ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁶ Georg Franz Josef Ignaz von Roll.

⁷ Aus einer Notiz, die nicht von Meynet stammt, geht hervor, dass Staubs Bruder am 17. Februar 1746 aus dem Nachlass des Bruders 6 Livres empfangen hat.

AH 179, Bl. 138-139 • Bl. 138^v und 139 leer.
Original, in französischer Sprache.
